

Teilqualifizierung: Neue Wege zur Fachkräftesicherung

Das Konzept der zertifizierten Teilqualifikationen eröffnet sowohl Erwachsenen über 25 Jahren als auch der Wirtschaft neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

„BLEIBdran+ Das Magazin“ sprach dazu mit Andreas Drosdzoll, Leiter des Sachgebiets Prüfungen bei der IHK Ostthüringen zu Gera



Wie läuft eine Teilqualifizierung ab?

Die Inhalte eines Ausbildungsberufes werden in mehrere in sich abgeschlossene Bausteine aufgeteilt. Alle Bausteine zusammen decken den gesamten Ausbildungsrahmenplan des jeweiligen Berufsbildes ab. Die einzelnen Bausteine können zum einen hintereinander durchlaufen werden, zum anderen kann man einen oder mehrere Bausteine absolvieren - ganz flexibel je nach Qualifizierungsbedarf.

Was sind Teilqualifikationen (TQ)?

Es ist ein einzigartiges Angebot für Erwachsene über 25 Jahre, die sich weiterbilden und nachqualifizieren wollen. Teilqualifikationen bieten die Chance, einen Beruf in Theorie und Praxis schrittweise zu erlernen und am Ende sogar einen Berufsabschluss komplett nachzuholen. Es sind kürzere Bildungseinheiten, die aus anerkannten Ausbildungsberufen abgeleitet werden. Das hat den Vorteil, dass die Inhalte aktuell und am Arbeitsmarkt gefragt sind.

Je nach Voraussetzungen des jeweiligen Teilnehmers kann er nach mehreren erfolgreich durchlaufenen Teilqualifikationen zur Abschlussprüfung in einem staatlich anerkannten Beruf extern zugelassen werden.

Wer ist die Zielgruppe für TQ?

Erwachsene über 25 Jahre...

- ohne Berufsabschluss oder mit Abschluss in einem nicht mehr aktuellen Beruf
- Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen
- an- und ungelernte Beschäftigte auch mit Migrationshintergrund

Unternehmen...

- in digitalen Transformationsprozessen und veränderten Qualifikationsanforderungen an Mitarbeiter
- mit Fachkräftemangel in den ausgewählten Berufen
- mit einem Bewerbermangel für Ausbildungsplätze

Für welche Berufe gibt es das Angebot?

- für technische Berufe, z. B. Maschinen- und Anlagenführer/-in oder Industriemechaniker/-in, Mechatroniker/-in
- kaufmännische Berufe, z. B. Verkäufer/-in, Kfm./-frau Büromanagement
- verschiedene Dienstleistungsbereiche, z. B. Lager, Gastgewerbe oder Schutz und Sicherheit.

Nach jedem Baustein erfolgt eine Kompetenzfeststellung durch die IHK. In der Kompetenzfeststellung werden die im jeweiligen Baustein definierten berufsbezogenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten überprüft. Wird die Kompetenzfeststellung erfolgreich durchlaufen, wird dies mit einem IHK-Zertifikat bescheinigt. Schließt der Teilnehmende alle Bausteine mit Erfolg ab, kann er die Ausbildungsabschlussprüfung absolvieren.

Wir betreuen derzeit drei Teilnehmer, die sich beruflich im Bürobereich weiterbilden. Die Berufsförderungswerk Thüringen GmbH, Regionalcenter Eisenach führt als Praxispartner die Qualifikationsmaßnahme durch. Im September 2023 wurde die „TQ 1: Büroprozesse umsetzen“ erfolgreich getestet. Zur Zeit befinden sich die Teilnehmer in der „TQ 2: Beschaffungsprozesse umsetzen“. Die Kompetenzfeststellung der TQ wird im Januar 2024 stattfinden. Ziel ist die Zulassung zur Externenprüfung für den Beruf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“. Dafür sind bis zu sechs Bausteine notwendig.

Über regionale Angebote und finanzielle Fördermöglichkeiten informieren die Arbeitsagenturen und Jobcenter vor Ort.



IHK

Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera

Mehr Informationen:
www.gera.ihk.de/tq

Andreas Drosdzoll
Tel: +49 365 8553-220
drosdzoll@gera.ihk.de